



PRESSEMITTEILUNG

des Landratsamtes Bayreuth

Großes Interesse für Klimaanpassungsstrategie des Landkreises Bayreuth

Rund 200 Interessierte aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kommunen, Verbänden, Fachbehörden und Zivilgesellschaft folgten am 5.5.2021 der Einladung von Landrat Florian Wiedemann zur Auftaktveranstaltung der Klimaanpassungsstrategie des Landkreises Bayreuth. Zwei vom Landkreis beauftragte Fachinstitute stellten zunächst die Ergebnisse der Modellierung des künftigen Klimas im Landkreis vor. Danach benannten sie jene Bereiche, die im Landkreis von der globalen Erderwärmung besonders stark betroffen sein werden. Für diese sollen nun Anpassungsmaßnahmen entwickelt werden.


Besondere Sorge macht Landrat Florian Wiedemann der Zustand der Wälder: „Noch nie seit Beginn der Erhebungen im Jahr 1984 ging es den Bäumen so schlecht wie 2020. Ihr Zustand ist heute sogar noch schlechter als in den 1980er Jahren, als man den Begriff Waldsterben prägte.“

Diese Einschätzung deckt sich mit den Ergebnissen der Analysen der Klimakom gemeinnützige eG und des Thüringer Institutes für Klimaschutz und Nachhaltigkeit (THINK), die im Auftrag des Landkreises den Prozess zur Entwicklung von Klimaanpassungsmaßnahmen begleiten. Auch wenn

MARKGRAFENALLEE 5, 95448 BAYREUTH

TELEFON 0921 728-108, TELEFAX 0921 728-88108,

E-MAIL: pressestelle@lra-bt.bayern.de

www.landkreis-bayreuth.de 

es wohl kaum einen Bereich der Natur und des menschlichen Lebens gibt, der von der Klimakrise nicht bereits betroffen ist oder sein wird, so kristallisieren sich nach Einschätzung der Expertinnen und Experten im Landkreis Bayreuth folgende fünf Handlungsschwerpunkte heraus:

- Land- und Forstwirtschaft
- Tourismus
- Wasserwirtschaft
- Verkehr und Infrastruktur
- Gesundheit und Bevölkerungsschutz

Dr. Uwe Kurmutz und Jakob Maercker vom Institut ThINK wiesen darauf hin, dass das künftige Klima im Landkreis im wesentlichen von heißeren und trockeneren Sommern, milderer und schneeärmeren Wintern, aber auch intensiveren und ggf. häufigeren Extremereignissen wie Starkregen geprägt sein wird. „Diese Trends sind in allen Naturräumen des Landkreises ähnlich vorhanden. Wenn die Emissionen nicht so gesenkt würden, wie es das Pariser Klimaabkommen vorsieht, könnte es Ende des Jahrhunderts im Jahresmittel ca. 4 °C wärmer sein als noch Mitte des letzten Jahrhunderts. Das Klima im Landkreis würde am Ende des Jahrhunderts vermutlich dem heutigen Klima des nördlichen Balkans entsprechen.“

Als nächsten Schritt veranstaltet der Landkreis in der Woche vom 12. bis 16. Juli 2021 Workshops zu den fünf Handlungsfeldern, in welchen unter Einbeziehung der regionalen Akteure geeignete Anpassungsmaßnahmen entwickelt werden sollen. Die Ergebnisse werden dann beim Bayreuther Klimaschutzsymposium am 27./28. Oktober 2021 vorgestellt.

Aktuell läuft bereits eine Erhebung von Maßnahmen zur Anpassung an die Erderwärmung, die in der Region bereits laufen, oder geplant sind. Einige

davon stellte Dr. Sabine Hafner, Vorständin der KlimaKom gemeinnützige eG, bei der Auftaktveranstaltung vor: „Wir haben im Landkreis bereits herausragende Ansätze, die mehrere Ziele gleichzeitig verfolgen:

- Waldumbau im Fichtelgebirge macht nicht nur unseren Wald klimafit sondern trägt auch zum Trinkwasserschutz bei.
- Initiativen zum Boden- und Gewässerschutz gehen bei dem Projekt boden:ständig Hand in Hand mit der Landwirtschaft.
- Bemühungen um die Stärkung der Artenvielfalt werden kombiniert mit der Entwicklung von Angeboten für einen Ganzjahrestourismus.

Wichtig ist auch eine aktive Vorsorge, um besser auf zukünftige Hitzetage in Kindergärten, Schulen und Einrichtungen für ältere Menschen vorbereitet zu sein. Dies und noch viel mehr wird nötig sein, um die Erderhitzung in unserer Region zu meistern.“

Die Bestandsaufnahme ist aber noch nicht abgeschlossen. Wer eigene Ideen für Klimanpassungsmaßnahmen hat oder bereits an der Verwirklichung eines Projekts arbeitet, kann dieses online unter <https://klima.landkreis-bayreuth.de/unsere-projekte/anpassung-an-erderwaermung/> an das Projektteam weitergeben.

Außerdem informieren die Internet- und Social-Media-Kanäle (Instagram- und Facebook) des Landkreises Bayreuth und der Bioenergieregion Bayreuth über die aktuellen Entwicklungen innerhalb der Klimaanpassungsstrategie.

Die Vorträge der Auftaktveranstaltung werden im Laufe der nächsten Woche auch auf dem Youtube-Kanal des Landkreises Bayreuth zur Verfügung gestellt.